

Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII

Landratsamt Amberg-Sulzbach
 Schlossgraben 3 - 92224 Amberg
 Telefon: 09621/39-0 / Fax: 09621/37 60 53 25
 kreisjugendamt@amberg-sulzbach.de

Seite 1/4

Eingegangen am:

für
 Familienname, Vorname(n)

Geburtsname (wenn abweichend) Geburtsdatum und Geburtsort

 in
 Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Beantragt wird die Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach §§ 2 Abs. 2 Nr. 6, 41 SGB VIII in Form von

Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)
Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)	sozialer Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
sonstiger betreuter Wohnform (§ 34 SGB VIII)	eines Erziehungsbeistandes/Betreuungshelfers (§ 30 SGB VIII)
Eingliederungshilfe (§ 35 a SGB VIII)	sonstige Hilfe nach §§ 27 ff SGB VIII
ambulant stationär	_____

Beantragt wird die Hilfe ab

Datum	im Haushalt des Leistungsberechtigten	im Haushalt der Betreuungsperson	Sonstiges
_____	_____	_____	_____

Bezeichnung der Personen/Einrichtung, wo Leistung erfolgen soll

Begründung (gegebenfalls Beiblatt benützen)

Besondere Angaben über den/die Hilfebedürftige/n:

Besteht derzeit eine Betreuung nach §§ 1896 ff BGB?
 nein ja, seit _____

Vormundschaftsgericht	Beschluss vom	Aktenzeichen
_____	_____	_____

Betreuer/in (Familienname, Vorname/n)	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
_____	_____

Bestand bisher oder früher eine	Amt oder Person angeben		AZ/Geschäftsnr.
(Amts-) Vormundschaft?	nein	ja, durch _____	_____
(Amts-) Pflegschaft?	nein	ja, durch _____	_____
Beistandschaft?	nein	ja, durch _____	_____

Wurde zuvor bereits Jugendhilfe oder Sozialhilfe gewährt?

Art der Hilfe	von	bis
_____	_____	_____
bei der Behörde		

Ist ein Jugendstrafverfahren eingeleitet? nein ja, wegen _____

_____	AZ/Geschäftsnr.
Staatsanwaltschaft	_____
Jugendgerichtshilfe	_____

Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII

Landratsamt Amberg-Sulzbach
Schlossgraben 3 - 92224 Amberg

Telefon: 09621/39-0 / Fax: 09621/37 60 53 25
kreisjugendamt@amberg-sulzbach.de

Seite 2/4

Angaben zur Person (soweit nicht auf der Vorderseite geklärt) - zum Einkommen und Vermögen (Nachweise beifügen!)

	des jungen Menschen	der Mutter	des Vaters	falls verheiratet: Ehegatte
Familienname				
Vorname				
Geburtsname (falls abweichend)				
Wohnanschrift (Ort, Straße)				
Wohnhaft seit				
Telefon				
Geburtstag und Geburtsort				
Familienstand				
Religion				
Staatsangehörigkeit				
Beruf				
Tag der Eheschließung/Ehescheidung		/	/	
Arbeitgeber				
Arbeitseinkommen (mtl. netto)	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Einkommen aus (mtl. netto)				
	EUR	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
aus Vermietung, Verpachtung (mtl. netto)	EUR	EUR	EUR	EUR
Rente (Art)				
Träger				
Versicherungsnummer/RZ				
Betrag mtl.	EUR	EUR	EUR	EUR
Kindergeld mtl. für ___ Kinder	EUR	EUR	EUR	EUR
Berechtigte/r				
Agentur für Arbeit / KG-Kasse KiG-Nr.				
Sozialhilfe mtl. in	EUR	EUR	EUR	EUR
von Sozialamt				
Kapitalvermögen				
Sparbuch-Nr.				
bei				
Grundvermögen				
Bezeichnung des Grundstücks				
Sonstiges Vermögen				
Bezeichnung				
Krankenversicherungsanspruch bei / in				
Versicherungsnummer				

Angaben zur Person (soweit nicht auf der Vorderseite geklärt) - zum Einkommen und Vermögen (Nachweise beifügen!)

Familienname				
Vorname(n)				
Geburtstag				
Geburtsort				
Familienstand				
Einkommen (mtl. brutto/netto)				

Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII

Landratsamt Amberg-Sulzbach
Schlossgraben 3 - 92224 Amberg
Telefon: 09621/39-0 / Fax: 09621/37 60 53 25
kreisjugendamt@amberg-sulzbach.de

Seite 3/4

Geschwister des jungen Menschen (auch Stiefgeschwister)

Name	Vorname	geboren am	wohnhaft bei	eigenes Einkommen, Betrag in EUR

Aufenthalt des jungen Menschen in den letzten 6 Monaten

von	bis	bei	in

Bisheriger / Derzeitiger Schulbesuch und Ausbildung

von _____ bis _____ Schule: _____ in _____
von _____ bis _____ Schule: _____ in _____
Ggf. Berufsausbildung als _____ von _____ bis _____
bei _____

Ggf. besondere Krankheiten / Unfallschäden / Auffälligkeiten

Bankverbindung Pflegeeltern / Tageseinrichtung / Einrichtung / Antragsteller:

Empfänger: _____ Bank: _____
IBAN-Nr. _____ BIC: _____

Wohnverhältnisse

Mietwohnung: Kaltmiete monatl. _____ EUR Nebenkosten (ohne Heizung und Warmwasser) monatl. _____ EUR
Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Eigentumswohnung
mit _____ Zimmer(n), Küche, Bad _____ m², Kaufpreis im Jahr _____ EUR
wird Wohnung bezogen? (Mietzuschuss oder Lastenzuschuss) nein ja monatlich _____ EUR

Besondere monatliche Belastung (Bezeichnung, Nachweise beifügen!)

Betrag monatlich _____ EUR

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Ich versichere insbesondere, dass alle Einkünfte und das Vermögen, auch der in meiner Hausgemeinschaft lebenden Personen, lückenlos angegeben sind. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen sowie zu strafrechtlicher Verfolgung wegen Betrug führen können. Auf die gesetzlichen Mitwirkungspflichten und die Folgen einer Pflichtverletzung wurde hingewiesen.

Ich bin über die Möglichkeiten, Art und Umfang der Hilfe eingehend beraten und auf die möglichen Folgen hingewiesen worden.

Mir ist bekannt, dass erzieherische Hilfe nur dann wirksam geleistet werden kann, wenn ich die Durchführung der erzieherischen Maßnahmen fördere und ich während der gesamten Dauer der Hilfe eng und vertrauensvoll mit dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach, der Einrichtung der Jugendhilfe, der Pflegefamilie oder sonstigen Einrichtungen und Stellen zusammenarbeiten. Meine Bereitschaft hierzu wird ausdrücklich versichert. Insbesondere bin ich bereit, an der Aufstellung des Hilfeplans mitzuwirken.

Das Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach ist berechtigt, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten, zu verwenden, zu speichern und diese Daten an die bei der Durchführung der Hilfe Beteiligten, zum Beispiel an Einrichtungen, Pflegeeltern, Erziehungsberatungsstelle weiterzugeben, soweit dies zur Gewährung bzw. Durchführung der Hilfe erforderlich ist.

Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII

Landratsamt Amberg-Sulzbach
Schlossgraben 3 - 92224 Amberg

Telefon: 09621/39-0 / Fax: 09621/37605-325
kreisjugendamt@amberg-sulzbach.de

Seite 4/4

Angaben zur Person (soweit nicht auf der Vorderseite geklärt) - zum Einkommen und Vermögen (Nachweise beifügen!)

Erklärung (Fortsetzung):

Soweit erforderlich, werden Ärzte, Psychologen, Lehrer, medizinische Einrichtungen (z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie), das Gesundheitsamt, Versorgungsamt und weitere Fachdienste (z.B. Erziehungsberatungsstelle) für die Dauer der Hilfe von der Schweigepflicht gegenüber dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach und denjenigen Stellen, die im Rahmen der Gewährung der Jugendhilfe tätig werden, jeweils wechselseitig, entbunden. Die erforderliche Hilfe kann auch mit Fachkräften außerhalb des Jugendamtes besprochen werden.

Mit medizinisch erforderlichen Untersuchungen und Behandlungen (§ 62 SGB I) bin ich einverstanden. Die sofortige Einleitung einer medizinisch erforderlichen Notversorgung ist selbstverständlich.

Mit einer verbindlichen Regelung der Besuchskontakte im Hilfeplan bin ich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass vor Entlassung des jungen Menschen aus der Einrichtung bzw. der Pflegestelle rechtzeitig mit dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach ein Termin vereinbart wird, um die mit der Entlassung anstehenden Fragen zu besprechen.

Ich bin darüber informiert, dass zu den Kosten der Hilfe beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist. Darüber ergehen gesonderte Bescheide. Insoweit werde ich dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach alle benötigten Informationen und Nachweise (insbesondere über mein Einkommen und Vermögen sowie das Einkommen und Vermögen des jungen Menschen) zur Verfügung stellen.

Wenn ich Unterlagen oder Nachweise, die zur Festlegung des Kostenbeitrages oder zur Ermittlung von einzusetzendem Vermögen erforderlich sind, nicht innerhalb von vier Wochen beibringe, beauftrage ich das Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach, diese Unterlagen bzw. Nachweise direkt einzuholen. Dazu ermächtige ich alle Behörden und privaten Stellen, insbesondere Arbeitgeber, Banken und Sparkassen, dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach als Träger der Hilfe über meine Arbeits-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse Auskunft zu erteilen.

Ich versichere, dass ich Auskünfte vollständig und richtig erteile. Ich verpflichte mich, dem Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach jede Veränderung der Anschrift sowie in meinen Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen oder den Verhältnissen der Haushaltsangehörigen während des Hilfebezuges unverzüglich unaufgefordert mitzuteilen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Mitteilung von Anträgen auf Sozialleistungen, die nach dieser Antragstellung eingereicht werden. Mir ist bekannt, dass bei der Unterlassung dieser Mitteilung oder bei wissentlich falschen oder unvollständigen Angaben Jugendhilfeleistungen unter Umständen versagt bzw. zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgefordert werden.

Ich verpflichte mich, falls weitere Ansprüche gegen Träger anderer Sozialleistungen geltend gemacht werden können, unverzüglich entsprechende Anträge zu stellen.

Im Falle der Mitnahme in einem Dienstkraftfahrzeug des Landkreises Amberg-Sulzbach erkläre ich mein Einverständnis mit der Haftungsbeschränkung zugunsten des Landkreises Amberg-Sulzbach und seiner Beschäftigten auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung bezieht sich auf etwaige Ersatzansprüche jedweder Art und jedweden Rechtsgrundes aus Anlass der Mitnahme.

Für den Fall, dass das Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach für die Hilfestellung nicht zuständig ist, bin ich einverstanden, dass der Antrag an den zuständigen Träger weitergeleitet wird.

Den auf mich entfallenden Anteil von Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Kinderzuschuss, Waisenrente, Lohn, Gehalt, Rente, Krankengeld, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Arbeitslosenbezügen, Dienstbezügen, Ruhegeld trete ich für die Dauer der Hilfestellung unwiderruflich an das Kreisjugendamt Amberg-Sulzbach ab.

Bitte legen Sie nach Möglichkeit bei: Beschlüsse, Bestellung oder Bescheinigungen

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller